

Informationspflichten nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) gegenüber Ausbildern und Prüfern gem. Art. 13 DSGVO (Erhebung von Daten bei der betroffenen Person)

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die Datenschutzhinweise erfolgen im Zusammenhang mit Ihrer Tätigkeit als Ausbilder und/oder Prüfer bei der IHK Regensburg.

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den zugrundeliegenden gesetzlichen Grundlagen. Die IHK Regensburg benötigt Ihre Daten, um die hoheitliche Aufgabe der Ausbildungs- und Prüfungsorganisation abwickeln zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, können Sie nicht als Ausbilder benannt und/oder als Prüfer berufen werden.

Bei der Weitergabe Ihrer Daten an Mitglieder des Prüfungsausschusses ist die Einwilligung Grundlage der Datenverarbeitung.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Industrie- und Handelskammer Regensburg für Oberpfalz / Kelheim
Hausanschrift: D.-Martin-Luther-Straße 12, 93047 Regensburg
Postanschrift: Postfach 11 03 55, 93016 Regensburg
Telefon: 0941 5694-0
Fax: 0941 5694-279, E-Mail: info@regensburg.ihk.de

3. Kontaktdaten der behördlichen Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragte der IHK Regensburg für Oberpfalz / Kelheim
D.-Martin-Luther-Straße 12, 93047 Regensburg
Telefon: 0941 5694-344
Fax: 0941 5694-5344, E-Mail: datenschutz@regensburg.ihk.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Für Ausbilder: Ihre Daten werden für Maßnahmen zur Förderung und Durchführung der kaufmännischen und gewerblichen Berufsausbildung und Schulungsmaßnahmen verarbeitet.
Für Prüfer: Ihre Daten werden für Schulungsmaßnahmen und zur Organisation der Prüfungsausschüsse zur Abnahme von Abschluss-, Umschulungs- und Fortbildungsprüfungen (mit AEVO-Prüfungen) verarbeitet (Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach IHKG).

Für Ausbilder: Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c und e i.V.m. Abs. 3 DSGVO, § 1 Abs. 2 IHKG, §§ 28 ff. BBiG.

Für Prüfer: Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c und e i.V.m. Abs. 3 DSGVO i.V.m. § 1 Abs. 2 IHKG, § 39 Abs. 1 Satz 1, § 40 Abs. 1 BBiG, § 56 Abs. 1 Satz 1 BBiG, § 62 Abs. 3 Satz 1 BBiG sowie Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a DSGVO i.V.m. Ihrer Einwilligung für die Weitergabe der Daten an Mitglieder des Prüfungsausschusses, um die Arbeitsfähigkeit des Prüfungsausschusses zu gewährleisten.

5. Empfänger und Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Eine Übermittlung Ihrer Daten an Dritte findet nur statt, wenn wir gesetzlich hierzu verpflichtet sind oder Sie vorab in die Datenübermittlung eingewilligt haben.

Ihre personenbezogenen Daten werden übermittelt an unsere Auftragsverarbeiter zur Beratung, Überwachung und Durchführung der Prüfungen. Unsere Dienstleister haben für diese Verarbeitungstätigkeiten Zugriff auf die Daten.

Für Prüfer: Soweit Sie Ihre Einwilligung erteilt haben, geben wir Ihre Daten (Name, Adressen, Telekommunikationsdaten) an Mitglieder des Prüfungsausschusses zur Organisation und Durchführung der Prüfung weiter.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland/eine internationale Organisation zu übermitteln.

7. Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer

Die Datenlöschung erfolgt unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, bezogen auf Geschäftsbriefe nach sechs Jahren, bezogen auf die Rechnungsstellung nach zehn Jahren.

Ihre personenbezogenen Daten werden für die Zeit der Benennung als Ausbilder bzw. der Berufung als Prüfer verarbeitet. Darüber hinaus bleiben die Daten 5 Jahre lang gespeichert. Falls Sie einer Einwilligung zugestimmt haben, werden die dafür benötigten Daten bis zu Ihrem Widerruf verarbeitet.

8. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Soweit Sie in die Verarbeitung durch die IHK Regensburg durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

9. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die IHK Regensburg für Oberpfalz / Kelheim, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an die behördliche Datenschutzbeauftragte.

Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden:

Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz

Wagmüllerstraße 18, 80538 München

Telefon: 089 212672-0

Fax: 089 212672-50

E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de